
Protokoll der Generalversammlung der EWERG eG am Freitag, den 30.06.2023 um 19.00 Uhr im Restaurant Blaue Traube, Spardorfer Str. 79 in Erlangen

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Stefan Jessenberger, eröffnet die Versammlung um 19:10 Uhr und begrüßt die 66 stimmberechtigten Mitglieder, anwesend bzw. vertreten.

Alle Vorstände sowie Aufsichtsräte sind anwesend. Stefan Jessenberger stellt alle vor.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung satzungsgemäß erfolgt ist und die Generalversammlung beschlussfähig ist

Stefan Jessenberger stellt die Tagesordnung vor. Es gibt keine Änderungswünsche.

Ernst Rappold stellt sich als Stimmzähler bereit.

Anne Horlamus übernimmt das Protokoll.

Hinweis:

Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

2. Vorstandsbericht und Jahresabschluss 2022

Dieter Emmerich berichtet über die 3 Projekten, die momentan laufen. Feuerwehr und Bauhof in Hemhofen mit 260 kWp, Die Kita Fohlenkoppel in Buckenhof mit 30 kWp und die katholische Kita in Eckenhaid mit 30 kWp.

Es gibt etliche Projekte in der Pipeline. Das Projekt Nahwärmenetz in Möhrendorf übernimmt die Gemeinde.

Mitgliederentwicklung: durch das neue Projekt in Hemhofen sind 64 neue Mitglieder aufgenommen worden. Aktueller Stand: 322 Mitglieder.

Das Eigenkapital beträgt 1,4 Mio. €, das investierte Kapital rund 2,8 Mio. €

Dr. Carsten Bartens übernimmt das Wort. Die Homepage wurde erneuert, um ein modernes Image zu geben. Die EWERG eG hat ein neues Logo. Drei Zielgruppen wurden ausgearbeitet. Die Immobilien- und Grundstücksbesitzer, die Entscheidungsträger und die Kirchen oder Vereine. Alle Bürgermeister:innen wurden angeschrieben, um neue Projekte zu finden. Einige Bauträger wurden angesprochen, Schultheiß, Mauss und Heinlein. Es gibt auch Kontakte mit drei Solateure CET, EntwiCon GmbH und Ikratos. Eine Kooperation besteht mit Wust Wind und Sonne und Südwerk und wir sind in Kontakt mit den Kirchen.

Peter Weierich übernimmt das Wort. Die Randbedingungen haben sich massiv verändert. Momentan wird massiv in Erneuerbare investiert. Das Investitionsverhalten hat sich wegen hoher Bankzinsen verändert. Auch die Kreditzinsen für Projekte der EWERG sind deutlich auf 5 – 6 % gestiegen. Zukünftig soll der Eigenkapitalanteil in den Projekten erhöht werden.

Reinhard Horlamus erläutert die Handelsbilanz 2022, die ein außergewöhnliches Jahr ausweist. Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 253.110,45 € aus. Er bedankt sich bei seinem Bruder, der die Buchhaltung übernommen hat.

Der Jahresabschlussbericht ist beigefügt.

Stefan Jessenberger, bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes.

3. Bericht des Aufsichtsrates

Stefan Jessenberger gibt einen Überblick über die Arbeit des Aufsichtsrates.
Dies waren insbesondere:

- Beratung zu den Entscheidungen bzgl. Vergütung von Tätigkeiten, Gewinnausschüttungen und Rücklagen
- Beratung bei den Entscheidungen zur Beteiligung an Projekten
- Mitarbeit beim Redesign der Webseite
- Mitarbeit beim Projektsourcing und der Erstellung von Vertragsvorlagen
- Federführung bei der Gründung der Projektentwicklungsgesellschaft Bürgerenergie Seebachgrund GmbH & Co. KG, die als Projektentwicklungsgesellschaft gemeinsam mit den weiteren Kommanditisten Wust Wind & Sonne sowie der Gemeinde Weisendorf Projekte im Bereich Windkraft, PV-Freiflächen, Speicher und Netzinfrastruktur im Gebiet Weisendorf, Großenseebach und Heßdorf entwickeln soll. An den durch die Projektentwicklungsgesellschaft später zu gründenden Betreibergesellschaften für die einzelnen Projekte soll die EWERG dann wiederum umfassende direkte Beteiligungsmöglichkeiten erhalten.

Zudem gab 4 gemeinsame Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand.

Am 12.5.2023 fand eine Sitzung zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 auf Vollständigkeit und Richtigkeit statt. Hierbei wurden keine Beanstandungen festgestellt.
Der Aufsichtsrat ist mit der Arbeit des Vorstandes sehr zufrieden und bedankt sich nochmals bei diesen.

Stefan Jessenberger bedankt sich zudem bei den Aufsichtsratskollegen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022

Der Antrag, den vorgelegten Jahresabschluss 2022 zu billigen, wird mit 66 Ja-Stimmen angenommen.

5. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Stefan Jessenberger stellt den Vorschlag, eine Dividende in Höhe von 9 % auf die eingezahlten Anteile gemäß § 42a der Satzung auszuschütten (113.715,00 €) und den Restbetrag in Höhe von 135.000 € einer Ergebnismrücklage zuzuführen vor, 4.395,45 € werden als Gewinnvortrag ins nächste Jahr übertragen.

Gegenvorschlag von Jürgen Wagner. Er schlägt vor, eine Dividende in Höhe von 12 % auszuschütten.

Ergebnisse: Es wird per Akklamation gewählt.

Vorschlag mit 12 % Ausschüttung:

9 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen, 51 Nein-Stimmen. Der Vorschlag wird somit abgelehnt.

Vorschlag mit 9 % Ausschüttung:

5 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, 56 Ja-Stimmen

Der Antrag, eine Dividende in Höhe von 9 % auszuschütten wird mit 56 Stimmen mehrheitlich angenommen.

6. Beschlussfassung über die Entlastung

a) der Mitglieder des Vorstandes

Es wird einstimmig en Block abgestimmt.

Beschluss mit 62 Ja-Stimmen:

Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

Es wird einstimmig en Block abgestimmt.

Beschluss mit 61 Ja-Stimmen:

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

(Hinweis: Vorstand und Aufsichtsrat dürfen bei ihren jeweiligen Entlastungen nicht mit abstimmen.)

7. Veränderungen und Nachwahl in Aufsichtsrat und Vorstand

a) Niederlegung des Aufsichtsratsamtes durch Stefan Jessenberger und Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden durch den Aufsichtsrat

Ein Mitglied verlässt die Versammlung.

Stefan Jessenberger erklärt warum er sein Amt als Aufsichtsrat aufgibt. Er will sich zukünftig mehr in die operative Arbeit der Genossenschaft einbringen und die neue Rolle des Geschäftsführers übernehmen.

Dieter Emmerich bedankt sich bei Stefan Jessenberger für seine Arbeit als Aufsichtsratsvorsitzender. Peter Weierich lobt Stefan Jessenberger für seine Arbeit und stellt fest, dass keine bessere Person für die Aufgabe des Geschäftsführers geeignet wäre.

Jürgen Wagner, als Stellvertreter des Aufsichtsrates, übernimmt sodann die Leitung der Versammlung.

Der übrige Aufsichtsrat zieht sich zu einer konstituierenden Sitzung zurück. Nach Beendigung der Sitzung wird bekanntgegeben, dass zukünftig Jürgen Wagner als Vorsitzender des Aufsichtsrats und Wolfgang Scholz als Stellvertreter fungieren.

b) Beschluss über die Nachwahl von Stefan Jessenberger in den Vorstand

Stefan Jessenberger erklärt sich bereit für den Vorstand zu kandidieren.

61 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 3 Nein-Stimmen

Somit ist Stefan Jessenberger mehrheitlich gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Verschiedenes / Ausblick

Um mögliche PV-Dächer per Luftaufnahme besser bewerten zu können, sucht die Vorstandschaft „Drohnenpiloten“ mit Kamera. 2 Personen melden sich. Gerne können sich weitere Personen bei Dieter Emmerich melden.

Bavariastrom senkt zum 1. August 2023 die Preise – 34,95 ct/kWh in unserem Vertriebsgebiet – und wird so wieder konkurrenzfähig. Es gibt eine Prämie von 30 € für Werber und auch 30 € für den Neukunden. Flyer liegen bereit. Infos zudem unter: <https://bavariastrom.de/>

Am 30. September 2023 organisiert der Energiewendeverein eine Exkursion nach Neuburg-Schrobenhausen, zur Besichtigung eines kalten Nahwärmenetzes - [Projekt Kellerbergbreite](#) - und zum Austausch mit der dortigen [Bürger-Energie-Genossenschaft Neuburg-Schrobenhausen-Aichach-Eichstätt eG](#) über die Voraussetzungen und Erfolgskriterien. Auch die Mitglieder unserer Genossenschaft sind hierzu herzlich eingeladen.

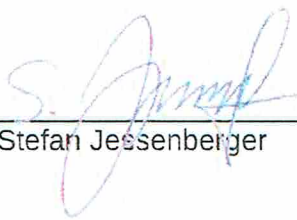
(Hinweis: wer mitfahren möchte, kann möge sich zur besseren Disposition bereits jetzt bei Stefan Jessenberger melden. stefan.jessenberger@energiewende-erlangen.de)


Jürgen Wagner dankt allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und ihr Vertrauen in die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat.

Jürgen Wagner beendet die Versammlung um 21:00 Uhr.

Uttenreuth, den 30. Juni 2023

Versammlungsleiter:



Stefan Jessenberger



Jürgen Wagner

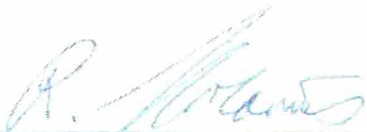
Protokollführerin:



Anne Horlamus

Vorstand:


Peter Weierich


Dieter Emmerich


Reinhard Horlamus


Dr. Carsten Bartens